



Fotos: Philipp Dreyer

«Drei kleine Perlen»: v.l. Ariadna, Imelda und Consuelo Graf.

Powerfrauen

Seit dem 1. November 2004 befindet sich auf dem Hürlimann-Areal in Zürich-Enge das Modegeschäft «Las Perlitas», das sich auf Umstandsmode und Brautkleider für werdende Mütter spezialisiert hat. Hinter diesem innovativen Familienunternehmen stecken drei engagierte Frauen.

VON PHILIPP DREYER

Dass auf dem Areal der ehemaligen Brauerei auffallend viele schwangere Frauen anzutreffen sind ist kein Zufall. «Unser Ziel ist es, schöne Mode für schwangere Frauen in einem Ambiente anzubieten, wo sich werdende Mütter wohl fühlen», sagt Las Perlitas-Gründerin Ariadna Graf.

Und das hat sich herumgesprochen. Seit der Eröffnung vor 18 Monaten hat das Las-Perlitas-Trio – Ariadna, Schwester Imelda, die gelernte Verkaufsberaterin ist, und Mutter Consuelo Graf – rund 4300 Verkäufe verbuchen können. Das vielseitige Sortiment umfasst auf einer zweistöckigen Fläche von 160 Quadratmetern neben Umstandsmode und Stillbekleidung auch Schmuck und Kunsthandwerk aus Mexiko.

MARKTLÜCKE ENTDECKT

Ein Blick zurück: Begonnen hat alles mit schmerzenden Füßen: Auf der Suche nach einem Kleid, das eine modebewusste Zürcherin auch im sechsten Monat vor dem Standesamt tragen kann, kam bei der Familie Graf die Erkenntnis, dass auf dem Platz Zürich nichts Passendes zu finden ist. «Damit war die Idee geboren, ein Fachgeschäft für Umstandsmode zu eröffnen,

das auch Brautmode für werdende Mütter führt», erzählt Ariadna Graf. «Wir wussten, dass wir eine Marktlücke entdeckt haben und sagten uns: Das machen wir.» Diese Haltung passt zu der innovativen Jungunternehmerin, die sich als einen Menschen mit enorm vielen Ideen und einer grossen Portion Energie beschreibt. Kann sie ihre Projekte verwirklichen und Neues aufbauen, dann fühlt sich die studierte Betriebsökonomin im Element.

Voller Tatendrang präsentierte die zukünftige Kleinunternehmerin in der Filiale Wetzikon der Zürcher Kantonalbank ihr Projekt und legte einen ausgefeilten Businessplan vor. Sie wurde nicht enttäuscht: Noch heute hört die 32-Jährige die Worte ihres Bankberaters: «Frau Graf, das ist eine gute und überzeugende Idee. Ihren Mut und Ihre Initiative unterstützen wir.»

Auch ihr Familien- und Freundeskreis fand die Idee eines eigenen Geschäftes toll. «Als wir ihnen jedoch erzählten, dass wir ein Geschäft für Umstandsmode eröffneten, gab es – besonders bei den Männern – lange Gesichter», erinnert sich die Optimistin und lacht. «Was, ihr wollt Umstandsmode verkaufen?» Die baldige Unternehmerfamilie liess sich ihren Enthusiasmus nicht nehmen. Ganz im Gegenteil: Am Esstisch in Wetzikon wurde eifrig über dem Firmennamen gebrütet.

«Wir suchten einen Namen, den man praktisch nicht falsch schreiben und in allen Sprachen aussprechen kann», erzählt die in Mexiko Geborene. Las Perlitas steht im Spanischen für die Verkleinerungsform von Perlen. «Wir drei sind wie kleine Perlen», findet Ariadna Graf, die früher oft Perlen trug. Sie bezeichnet auch ihre Mutter Consuelo und ihre Schwester Imelda als Perlen. Mutter und Tochter teilen sich die Geschäftsführung. Zu Dritt tätigt das eingespielte Team den Einkauf. Auch sind sie jeweils mit einem Stand an den verschiedenen Hochzeitsmessen anzutreffen.

VIEL ATMOSPHÄRE UND CHARME

Bereits ein Jahr vor Ladeneröffnung schaute sich Tochter Ariadna nach einer passenden Lokalität um. Zu Beginn zählte das Zürich-Seefeld zu ihren Favoriten, dann der Puls 5. Eines wusste sie: Ihr zukünftiges Geschäft soll in einem Gebäude mit alter Bausubstanz seinen Platz finden. Im Internet wurde sie fündig.

Das Trio spürte, dass das ehemalige Areal der Brauerei Hürlimann in Zürich Enge genau das Richtige war. Bald schon unterschrieben sie den Mietvertrag, obwohl sie sich den Endausbau nur mit viel Fantasie vorstellen konnten. Ihren Entscheid haben die Drei nie bereut: «Das Hürlimann-Areal hat viel Atmosphäre und Charme.»

Den Innenausbau tätigte die Familie – ausser der Installation der Heizung – selbst. In stundenlanger Arbeit wurden Wände gestrichen, Parkettböden verlegt, Kleiderstangen, Lampen und Spots montiert. «Der schönste Moment für uns war, als ein Tag vor der Eröffnung im Laden das Licht anging», erzählt die Firmengründerin

mit leuchtenden Augen. Las Perlitas eröffnete als erstes Geschäft auf dem Hürlimann-Areal seine Tore.

Mit einem Stammkapital von 60 000 Franken startete die Erfolgsgeschichte. Das Kapital wurde in der Zwischenzeit auf das Fünffache erhöht. Dass die Finanzen im Lot bleiben, dafür schaut Vater Harry Graf, der sich am Wochenende um die Buchhaltung kümmert. «Was auf uns zukommt haben wir damals nicht gewusst», erinnert sich Ariadna Graf. «Schnell haben wir gesehen, wie viel Geld das Ganze verschlingt, denn wir haben viel mehr ausgegeben als eingenommen. Das Lager war voll und wir mussten zuerst mal etwas verkaufen.»

ACHTZIG PROZENT ÜBER DAS INTERNET

Doch der Erfolg liess nicht lange auf sich warten: Bereits am ersten Tag reiste eine Kundin extra aus Basel an, um sich ein Brautkleid zu kaufen. «Das hat uns enorm motiviert.» Die Adresse fand die Kundin im Internet. «Achtzig Prozent der Kundinnen werden über diese Plattform auf uns aufmerksam», weiss Ariadna Graf und bezeichnet das Internet als «extrem wichtig».

Dank dem speziellen Computerprogramm «Design Line by Las Perlitas» konnte für die Kundin ein Kleid angefertigt werden, das ihren Wünschen entsprach und trotzdem bezahlbar blieb. Das System sei denkbar einfach, erklärt Graf. Die Kundin wähle aus verschiedenen Oberteil-, Rock- und Hosenformen die Teile aus, die ihr am besten gefallen. Zudem bestimme sie den Stoff und Verzierungen. «Das alles erfassen wir online am Computer und so weiss die Kundin immer, wie viel ihr Kleid kostet.»

Dass Ariadna Graf, die in ihrer Freizeit gerne mexikanische Volkstänze aufführt, nebenbei noch als Präsidentin der IG Hürlimann-Areal amtiert, sich in Basel bei «Branche Handel Schweiz» um die Lehrlingsausbildung kümmert und zudem Prüfungsexpertin ist, erwähnt sie in einem Nebensatz. «Die Ausbildung von Lehrlingen hat mich schon immer interessiert, denn sie bilden die Zukunft des Gewerbes.»

Apropos Zukunft: Auf die Frage, was sie sich für ihr Geschäft wünschen, antwortet Ariadna Graf, die als Vierzehnjährige gerne Hebamme geworden wäre: «Dass wir weiterhin offen für neue Ideen sind und dass die Freude bestehen bleibt.» Und Ideen haben sie deren Viele: «Vielleicht werden wir in einigen Jahren eine Filiale im Glattzentrum, in Bern und Luzern eröffnen», meint sie. Ein Lächeln huscht über ihr Gesicht. Momentan freut sich die IG-Hürlimann-Präsidentin, dass auch Fussballbegeisterte den Weg an die Brandschenkestrasse 150 in Zürich Enge finden werden.

Ab 13. Juni werden bei schönem Wetter nämlich die WM-Spiele im Hürlimann-Areal unter freiem Himmel gezeigt. Und wer wird im Final stehen? «Natürlich Schweiz-Mexiko», meint das Graf-Trio einstimmig. So bekommt der Las Perlitas-Slogan «Hier geht's rund» vorübergehend eine ganz spezielle Bedeutung.

KMU ERFOLGS-SERIE

sélection



ZAHLEN UND FAKTEN

Las Perlitas GmbH	November 2004
Gründung:	CHF 680 000.–
Umsatz 2005:	3
Mitarbeitende:	

www.lasperlitas.ch